

## *Es ist unglaublich, aber leider allzu wahr*

Zum Artikel «Keine Einzelhaft für Kaninchen» im «Glattaler» vom 23. Mai:

Laut Schweizer Tierschutzgesetz ist es erlaubt, Kaninchen lebenslänglich einzeln in kleinen Käfigen zu halten.

Dabei sind Kaninchen von Natur aus Gruppentiere, die sozialen Kontakt zu Artgenossen brauchen.

Zudem haben Kaninchen einen grossen Bewegungsdrang und lieben Abwechslung. Warum gibt es überhaupt Menschen, die Tiere züchten? Allein schon die Idee, Tiere zu züchten, ist verwerflich. Den Kaninchenzüchtern geht es nämlich überhaupt nicht um das Wohl der Tiere.

Sie wollen möglichst gut aussehende Kaninchen für Ausstellungen oder möglichst grosse, fette Kaninchen um sie zu

töten und zu verspeisen. Der Verein gegen Tierfabriken, der die Demonstration bei der Kleintieranlage Volketswil organisiert hat, setzt sich gegen jede schlechte Tierhaltung ein.

Diese Demo bei der Kleintieranlage Chapf bei der unter anderem Info-Material über artgerechte Tierhaltung verteilt wurde, muss einigen Leuten zu denken geben.

Meinen diese Kaninchenzüchter wirklich, dass es ihren Kaninchen gut geht, wenn sie genug zu essen bekommen und nicht geschlagen werden? Es geht ihnen miserabel. Wer es nicht fertigbringt, seinen Kaninchen genug Platz zum Leben zu bieten, soll das Halten solcher Tiere bleiben lassen.

*René Frisch, Oberglatt*